

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land - 2022

Im Jahr 2022 waren Neonazis in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts -.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/4855 vom 12. Mai 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. August 2023 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2022 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land wird eine Personenstärke im hohen zweistelligen Bereich zugeordnet. Der überwiegende Teil der Personen ist männlich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Altenburg und der Landkreis Altenburger Land gehörten – mit Ausnahme der Aktivitäten der Gliederungsebenen des Landesverbands Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) – im Jahr 2022 nicht zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten. Alle in der Frage angesprochenen und skalierbaren Parameter werden rückblickend als unterdurchschnittlich eingeschätzt.

Zwar gibt es in dieser Region auch aktive Rechtsextremisten, ihre Aktivitäten hielten sich jedoch in Grenzen. Sie beteiligten sich häufiger an solchen der umliegenden Regionen. Zur organisierten rechtsextremistischen Szene kann lediglich festgestellt werden, dass es eine nicht näher bezifferbare Anzahl von Personen gibt, deren Zusammensetzung häufig wechselt.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - wurden im Jahr 2022 in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2022 in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land im Jahr 2022 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Zu "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüssen liegen der Landesregierung folgende Erkenntnisse vor:

Die Partei "Die Heimat" (2023 Umbenennung der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" - NPD) tritt in der Region schon seit einigen Jahren nicht mehr öffentlichkeitswirksam in Erscheinung. Es besteht jedoch nach Angaben der Partei ein Kreisverband Ostthüringen. Auch im angefragten Zeitraum waren keine Aktivitäten im Landkreis feststellbar.

Die Region zählte früher zum "Stützpunkt Ostthüringen" der Partei "Der III. Weg". Dieser Stützpunkt ist seit dem Jahr 2021 nicht mehr aktiv. Als einzige Aktivität wurde bekannt, dass im Berichtszeitraum Aktivisten dieser Partei, die dem Stützpunkt Westsachsen angehören, in Schmölln einen Selbstverteidigungskurs durchgeführt haben.

Im Berichtszeitraum war bis zum 17. Juni 2022 der Kreisverband Greiz-Altenburg der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) und ab dem 18. Juni 2022 der neugegründete AfD-Kreisverband Altenburger Land im Landkreis aktiv. Außerdem stellte die AfD im Kreistag Altenburg, im Stadtrat Meuselwitz und im Gemeinderat Rositz Fraktionen. Sie verfügte über einen Sitz im Gemeinderat in Windischleuba.

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass in der infrage stehenden Region ansässige Rechtsextremisten vorwiegend keine Angehörigen von Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüssen sind. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Antwort zu den Fragen 2 und 4 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2022 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land von als rechtsextremistisch eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Für den angefragten Zeitraum liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. In der Vergangenheit wurde gelegentlich eine Gaststätte in der Stadt Altenburg für Veranstaltungen örtlich ansässiger Rechtsextremisten genutzt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land vor?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse über aktive rechtsextremistische Musikgruppen, Liedermacher und Liedermacherinnen sowie Vertriebe in der angefragten Region vor.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial im Landkreis Altenburger Land bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 22. Juni 2023 ist im Landkreis Altenburger Land keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer Waffenbesitzkarte ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 22. Juni 2023 bewegt sich im Bereich Landkreis Altenburger Land die Anzahl der Personen, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen sind und im Besitz einer Waffenbesitzkarte sind, im unteren einstelligen Bereich.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der angefragten Region derzeit eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land auch Kampfsport betreiben.

Maier
Minister

Anlagen*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger-Land im Jahr 2022**

Delikt	Anzahl
gesamt	61
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	47
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3
Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Urkundenfälschung (§ 267 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersammlG)	1

StGB -Strafgesetzbuch

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land (2022)

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
22.05.2022	Schmölln	Selbstverteidigungskurs	Partei „Der III. Weg“ Stützpunkt Westsachsen	nicht bekannt
03.12.2022	Schmölln	rechtsextremistische Musikveranstaltung (aufgelöst)	regionale Rechtsextremisten	69